



Medienmitteilung vom 22. Oktober 2014

Kultur- und Vereinsinfrastruktur im LUWA-Areal als Teil einer Mehrwertbeteiligung der Gemeinde Muri

Die CVP hat zuhanden des Gemeinderats Muri eine Stellungnahme zum Gestaltungsplan für das LUWA-Areal abgegeben. Mit der im Jahr 2012 beschlossenen Umzonung sowie dem nun vorliegenden Gestaltungsplan wird der Eigentümerin des LUWA-Areals ein substantieller Mehrwert im Umfang eines grösseren einstelligen Millionenbetrags zugestanden.

Die CVP fordert in ihrer Stellungnahme, dass der Gemeinderat verbindliche Regelungen trifft, damit ein Teil der Halle 5 für kulturelle und Vereinszwecke genutzt werden kann. Konkret soll von der Eigentümerin der Halle 5 die folgende Infrastruktur erstellt werden:

- Restaurationsbetrieb/Gastronomie
- Saal für 120 bis 150 Personen mit Kleinkunstabühne
- kleiner Saal/Sitzungszimmer für maximal 20 Personen (für Vereinszwecke)
- 3 Doppelzimmer mit Übernachtungsmöglichkeiten

Die Benützung des Saales mit Kleinkunstabühne soll zu günstigen Tarifen der Gemeinde bzw. den Murianer Vereinen zur Verfügung gestellt werden. Das Sitzungszimmer soll den Murianer Vereinen kostenlos zur Benützung überlassen werden. Mit der Vereins- und Kulturinfrastruktur kann ein adäquater Ersatz für anstehende bzw. schon vollzogene Veränderungen im Kultur- und Gastronomieangebot in Muri geschaffen und damit die absehbare Lücke in Muri geschlossen werden.

Die Forderung der CVP beinhaltet die verbindliche Sicherstellung der Vereins- und Kulturinfrastruktur durch die Eigentümerin vor Baubeginn auf dem LUWA-Areal. Mit der Bereitstellung der Vereins- und Kulturinfrastruktur kann die Gemeinde Muri vom Mehrwert profitieren. Darüber hinaus soll die Gemeinde Muri durch den Kauf von vier vergünstigten Wohnungen im LUWA-Areal am Mehrwert partizipieren.

CVP Ortspartei Muri